[Weitere Angaben: https://bawue.museum-digital.de/object/4286 vom 27.04.2024]

| | |
|---|---|
| Objekt: | Georg Pencz: Joseph wird von seinen Brüdern verkauft |
| Museum: | Städtisches Graphik-Kabinett Backnang<br>Helferhaus, Petrus-Jacobi-Weg 5<br>71522 Backnang<br>07191/340700<br>graphik-kabinett@backnang.de |
| Sammlung: | Spätmittelalter/Renaissance – Albrecht Dürer und der deutsche Kupferstich |
| Inventarnummer: | 89 R 158 |

## Beschreibung

Georg Pencz (um 1500-1550) war Geselle in der Dürer-Werkstatt und wurde 1532 offiziell zum Nachfolger von Albrecht Dürer als Stadtmaler von Nürnberg ernannt. Seine Josephsfolge aus dem Jahr 1546 ist in der Sammlung Riecker komplett mit allen vier Blättern vorhanden. Der Verkauf Josephs an die vorbeiziehenden Ismaeliter (Gen 37,25-28), ist auf engem Raum in für Penczs Stiche ungewohntem Hochformat darstellt.
Bez. 1546/GP".

## Grunddaten

| | |
|---|---|
| Material/Technik: | Kupferstich |
| Maße: | 11,6 x 7,6 cm (Blatt) |

## Ereignisse

| | | |
|---|---|---|
| Druckplatte hergestellt | wann | 1546 |
| | wer | |
| | wo | Nürnberg |

## Schlagworte

- Altes Testament
- Kupferstich

## Literatur


- Reuße, Felix (2002): Albrecht Dürer und die europäische Druckgraphik. Die Schätze des Sammlers Ernst Riecker. Köln, S. 87, Kat. Nr. 38